

**Betreff:** BERPlus! Newsletter zur Entwicklungspolitik in Berlin, 3-2019

**Von:** "Berliner Entwicklungspolitische Ratschlag (BER)" <newsletter@eineweltstadt.berlin>

**Datum:** 05.04.2019, 12:10

**An:** info@eineweltstadt.berlin

BERPlus! Newsletter zur Berliner Entwicklungspolitik



**Nr. 3 /  
April 2019**

Hier findet Ihr die  
**Webversion**



## Newsletter des Berliner Entwicklungspolitischen Ratschlags (BER)

Liebe Freund\*innen des BER,

Berlin will sich seiner kolonialen Verantwortung stellen. Gestern hat das Abgeordnetenhaus einen entsprechenden **Antrag** beraten. Damit das Aufarbeitungskonzept zum Kolonialismus kein Papiertiger bleibt, **fordert** der BER zusammen mit dem NGO-Bündnis "Decolonize Berlin" eine Koordinationsstelle in zivilgesellschaftlicher Trägerschaft.

Wer Infos zur Berliner Verkehrswende haben möchte, nimmt an der entwicklungspolitischen **Fahrradtour am 22. Mai teil**, die der BER zusammen mit Powershift durchführt.

Ihr Team aus dem BER-Koordinierungsbüro

PS: Häufiger News gibt es auf unserer **Facebook-Seite**.



### Inhalt

#### 1. BER-Veranstaltung

- 22. Mai, 18:00-20:00 Uhr: Fahrradtour: Fairkehrswende in Berlin

## 2. Eine Welt Stadt Berlin

- Pressemitteilung von Decolonize Berlin: Aufarbeitung des Kolonialismus darf kein Papier- oder Verwaltungstiger werden
- Neues Mitglied im BER: Paulo Freire Gesellschaft

## 3. Berliner Eine Welt-Promotor\*innen-Programm

- 3. Mai, 18:00-21:00 Uhr: Filmvorführung "Wildes Herz" von Charly Hübner
- 17. April, 19:00-21:00 Uhr: Podiumsdiskussion zu deutscher Kolonialgeschichte

## 4. BER-Beratung

- 13. Juni, zweiteiliger Workshop: Gesundes Halbwissen – Vereins- und Steurrecht und Finanzverwaltung

## 5. Entwicklungspolitischer Veranstaltungskalender



# 1. BER-Veranstaltung

## 22. Mai 2019, 18:00 – 20:30 Uhr Fahrradtour: Fairkehrswende in Berlin

in Kooperation mit **PowerShift**

Start: Holzmarktstr. 54, 10179 Berlin / Ecke Lichtenberger Straße

Wir überheizen den Planeten. Und wir verpassen seine Ressourcen. Auch in Berlin. Zum Beispiel durch den Verkehr mit Privat-Pkws sowie den Wirtschaftsverkehr auf der Straße. Allein in Berlin gibt es rund 1,2 Millionen Pkw, Tendenz weiter steigend. Die darin verbauten Rohstoffe wurden oft unter dramatisch schlechten ökologischen, menschenrechtlichen und sozialen Bedingungen in Entwicklungsländern gewonnen. Ein großer Erfolg der verkehrspolitischen Bewegung war das Berliner Mobilitätsgesetz vom Juli 2018. Was aber ist davon bislang auf der Straße angekommen? Und wie muss es weitergehen?

Auf einer kurzen Radtour mit entwicklungs- und verkehrspolitischen Expert\*innen sowie Vertreter\*innen von öffentlichen und privaten Unternehmen aus der Mobilitätsbranche wollen wir entwicklungspolitischen Fragen in Bezug auf die sog. Berliner Verkehrswende nachgehen.

Stationen der Tour: ab 18 Uhr s.t., Holzmarktstr. 54, 10179 Berlin / Ecke Lichtenberger Straße – dann gemeinsame Fahrt via Holzmarktstraße, Alexanderstr., Heinrich-Heine-Str., Moritzplatz, Prinzessinnenstr., Oranienstr., Mariannenstr. zur Skalitzer Str. 33 (Velogut)

Bitte unbedingt anmelden unter [peter.fuchs@power-shift.de](mailto:peter.fuchs@power-shift.de) und ein funktionstüchtiges Fahrrad mitbringen!

[Mehr Infos](#)

+++++

## 2. Eine Welt Stadt Berlin

### Pressemitteilung von Decolonize Berlin: Aufarbeitung des Kolonialismus darf kein Papier- oder Verwaltungstiger werden

Am 4. April 2019 hat das Berliner Abgeordnetenhaus einen [Antrag](#) der Regierungsparteien auf die Entwicklung eines gesamtstädtischen Aufarbeitungs- und Erinnerungskonzepts diskutiert, um die Geschichte und Folgen des Kolonialismus des Landes Berlins aufzuarbeiten. Der Antrag wurde an die Ausschüsse "Kultur" und "Wissenschaft" zur Beratung überwiesen. Die Debatten können [hier](#) eingesehen werden.

Die Ansprüche, die die rot-rot-grüne Berliner Landesregierung an das Konzept erhebt, sind umfangreich und ambitioniert: unter anderem sollen Maßnahmen in der Bildung und zur wissenschaftlichen Aufarbeitung, zur Provenienzforschung und Erinnerungskultur, in der Städtepartnerschaft zwischen Berlin und Windhoek und für eine Gedenkstätte unter Einbeziehung der Zivilgesellschaft und Nachfahren in den ehemaligen Kolonien erarbeitet werden.

Das Berliner Bündnis Decolonize Berlin, zu dem der BER gehört, fordert das Land Berlin auf, für das Aufarbeitungskonzept eine Koordinationsstelle in zivilgesellschaftlicher Trägerschaft mit den notwendigen Haushaltsmitteln auszustatten.

[Zur Pressemitteilung](#)

### Neues Mitglied im BER: Paulo Freire Gesellschaft

Die [Paulo Freire Gesellschaft](#) ist Mitglied des Berliner Entwicklungspolitischen Ratschlags (BER) geworden und nun Teil der Eine Welt Stadt Berlin. Die Paulo Freire Gesellschaft ist in der Bildungsarbeit mit Schwerpunkt auf berufsbegleitende Lehrer\*innenbildung, Friedenspädagogik, Erinnerungsarbeit, Hochschuldidaktik und Schule in der Migrationsgesellschaft aktiv. Die Gesellschaft schafft Räume für Austausch, gegenseitiges Lernen und gemeinsames Handeln.

+++++

## 3. Berliner Eine Welt-Promotor\*innen- Programm

Sieben [Berliner Eine Welt-Promotor\\*innen](#) setzen sich für die Eine Welt Stadt Berlin ein und unterstützen Menschen in ihrem entwicklungspolitischen Engagement. Das Programm wird vom BER koordiniert und von der Stiftung Nord-Süd-Brücken verwaltet.

3. Mai 2019, 18:00 – 21:00 Uhr

## Filmvorführung: „Wildes Herz“ von Charly Hübner

Michael Jopp engagiert sich als **Promotor für Kommunale Entwicklungspolitik**. Gemeinsam mit der Stabsstelle Bildung für nachhaltige Entwicklung/Koordination für entwicklungspolitische Arbeit in Charlottenburg-Wilmersdorf organisiert er eine Veranstaltung zum Thema Land-Stadtgefälle, Motoren ländliche Regionen und Zukunftsperspektiven junger Menschen. Dazu wird eine Dokumentation "Wildes Herz" über Jan "Monchi" Gorkow, den Sänger der Punkband Feine Sahne Fischfilet aus Mecklenburg-Vorpommern, die sich öffentlich gegen Rassismus, Sexismus und Homophobie einsetzt, gezeigt und anschließend diskutiert.

[Mehr Infos](#)

## 17. April 2019, 19:00 – 21:00 Uhr Podiumsdiskussion zu deutscher Kolonialgeschichte, Roter Salon Volksbühne

Tahir Della setzt sich als **Promotor für Postkolonialismus und Antirassismus** dafür ein, koloniale Spuren in Berlin sichtbar zu machen und zu dekonstruieren. Am 17. April 2019 findet die Veranstaltung "**Gern verschwiegen, aber nicht vergessen: Die deutsche Kolonialgeschichte**" statt, die der Promotor unterstützt hat. Die Bundestagsabgeordnete Evrim Sommer diskutiert mit Klaus Lederer, Bürgermeister und Senator für Kultur in Berlin, Nadja Ofuatey-Alazard, Aktivistin und Israel Kaunatjike, Hereo-Aktivist, über die Verantwortung Deutschlands für den Völkermord an den Herero und Nama.

+++++

## 4. BER-Beratung

Haben Sie Fragen rund um Fördermittel, Öffentlichkeitsarbeit oder Organisationsentwicklung? Dann wenden Sie sich an die Promotorin beim BER, Jenny Petzold (030/41 935 406, [petzold@eineweltstadt.berlin](mailto:petzold@eineweltstadt.berlin)). Fragen zu Vereinsführung, Finanzen und Vereinsrecht beantwortet Pia Heuer (030/41 935 406, [heuer@eineweltstadt.berlin](mailto:heuer@eineweltstadt.berlin)).

## 13. Juni 2019, 10:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr Zweiteiliger Workshop: Gesundes Halbwissen – Vereins- und Steuerrecht und Finanzverwaltung

Input und Moderation: **Pia Heuer & Jenny Petzold** (BER)  
in der Braustube im Berlin Global Village, Am Sudhaus 2, 12053 Berlin

### **10:00 - 13:00 Uhr: Vereins- und steuerrechtliche Grundlagen**

Gemeinnützigkeit, Körper- und Gewerbesteuer, Freistellungsbescheid, Zweck- und Geschäftsbetrieb und einiges mehr - man will es nicht, man sollte es aber wissen. Rechtliche und steuerbezogene Themen sind für alle Organisationen eine Herausforderung, besonders für neu gegründete oder in Gründung befindliche Vereine.

[Mehr Infos](#)

### **14:00 - 17:00 Uhr: Finanzverwaltung in der Praxis**

Kleine Vereine können sich meist keine Buchhalterin leisten, sie stricken ihre Buchhaltung und Finanzverwaltung oft selbst. Wie behalte ich dabei den Überblick? Mit welcher Software? Wir zeigen Euch, wie man die Finanzen einfach und übersichtlich darstellen und bearbeiten kann.



### Mehr Infos

Verbindliche Anmeldung bis zum 1. Juni 2019 unter [projekt@eineweltstadt.berlin](mailto:projekt@eineweltstadt.berlin).

Der Workshop ist Teil der Qualifizierungsreihe „Ich brauch' Struktur! 2019“ des BER. Die Reihe gibt Engagierten Struktur. Die Teilnahme am Workshop kostet 25 Euro für BER-Mitglieder bzw. 50 Euro für alle anderen.



## 5. Entwicklungspolitischer Veranstaltungskalender für Berlin

### Veranstaltungen aus dem BER-Veranstaltungskalender

Alle Veranstaltungen können Sie auf der [BER-Homepage](#) nachlesen.

\*\*\*

06.04.2019 10:00 - 16:00 - Freizeitzentrum Upsala, New Generation e.V.

### Workshop: Rassismus was macht das mit uns?

Teilnehmende erkennen durch Selbstreflexion die eigene Position in der Gesellschaft und werden angeregt, potentiell diskriminierende Strukturen zu erkennen, kritisch zu reformieren und Handlungsstrategien zu entwickeln.

\*\*\*

06.04.2019 11:00 - 14:00 - f3 – freiraum für fotografie, Gesellschaft für Humanistische Fotografie (GfHF) e.V.

### Workshop: Foto-project picturing Berlin – reporting my city III

Ein Fotografie-Projekt für junge Leute zwischen 16 und 27 Jahre

\*\*\*

06.04.2019 11:00 - 12:30 - Interkulturelles Zentrum Genezareth, Herrfurthplatz 14, 12049 Berlin, Oikocredit Förderkreis Nordost e.V.

### Vortrag: Oikocredit – Soziale Wirkung stärken, Aufgaben konzentrieren

Thos Gieskes, Geschäftsführer der internationalen Entwicklungsgenossenschaft Oikocredit, stellt in einem Vortrag und Publikumsgespräch die gegenwärtige Arbeit der Genossenschaft sowie die Oikocredit-Strategie der kommenden Jahre vor.

\*\*\*

10.04.2019 19:00 - 21:00 - Kino Toni - Antonplatz 1, 13086 Berlin, AfricAvenir International e.V.

### Film und Gespräch: "In meinen Augen"

AfricAvenir International e.V. präsentiert: „In meinen Augen“ (31 min, 2016) von Raphael Schanz mit anschließender Gesprächsrunde mit dem Protagonisten Muhammed.

\*\*\*

11.04.2019 10:00 - 17:00 - Raum 230/Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe/Martin-Luther-Str. 105, D-10825 Berlin, Stiftung Nord-Süd-Brücken

### Workshop: LEZ-Projektpräsentationsworkshop

In diesem Workshop bieten die LEZ und die SNSB die Möglichkeit, vier exemplarische Projekte der von ihnen geförderten entwicklungspolitischen Informations-, Kampagnen und Bildungsarbeit kennenzulernen und zu gemeinsam zu reflektieren. Der Workshop bietet Akteur\*innen sowie der Berliner Öffentlichkeit einen Einblick in die praktische Arbeit entwicklungspolitischer Inlandsarbeit.

\*\*\*

11.04.2019 16:00 - 19:00 - Weltacker im Botanischen Volkspark Pankow, Blankenfelder Chaussee 5, 13159 Berlin, Forschungs- und Dokumentationszentrum Chile-Lateinamerika e.V.

### Workshop: Wem gehört das Saatgut?

Wie Eigentumsrechte an Saatgut die biologische Vielfalt und Bäuer\*innen weltweit beeinflussen. Erprobungsworkshop für neues Bildungsmaterial. Das FDCL e. V. und das Projekt 2000m2 stellen eine Lernkiste zum Thema Saatgut vor und gemeinsam erproben und besprechen wir spannende Methoden mit Euch.

\*\*\*

13.04.2019 10:00 - 18:00 - Engagement Global - Trautenstr. 5 / Pangeahaus 1.Etage AfricAvenir International e.V.

### Antirassismus-Coaching für Mitarbeiter\*innen deutscher NGOs

Wie kommunizieren wir mit unseren Partnern in afrikanischen Ländern? Wer besitzt warum Deutungshoheiten und wie wird Wissen produziert und erworben? Wie können wir konkrete Handlungsstrategien für strukturelle Veränderungen entwickeln?

\*\*\*

16.04.2019 19:00 - 21:00 - Laika, Emser Straße 131, 12051 Berlin, FairBindung e.V.

### Diskussion: Gemeinsam für ein Gutes Leben - Strategien aus Nord und Süd

FairBindung bringt Stimmen und Ansätze aus Nord und Süd zusammen. Gemeinsam mit den Initiator\*innen der Zukunftsalmanache in Europa (FUTURZWEI) und Lateinamerika (Jenseits von Morgen, Misereor), aktivistischen Wissenschaftler\*innen aus Deutschland (I.L.A. Werkstatt) und Aktivist\*innen aus Honduras (CADEHO) diskutieren wir, wie wir von einer imperialen zu einer solidarischen Lebensweise zu kommen.

\*\*\*

27.04.2019 13:00 - 06.06.2019 19:00 - f3 – freiraum für fotografie, Gesellschaft für

Humanistische Fotografie (GfHF) e.V.

## Fotoausstellung: IDENT•I•GRATION

Ident•i•gration untersucht, wie sich Identität in unserer globalisierten Welt formt. Anhand ausgewählter Biografien zeichnen die Fotografinnen Schmoo Theune und Susann Tischendorf über hybride Erzählformen zwischen Fotografie, Text und Archivmaterial nach, was Identität und Heimat in unserer globalisierten Welt sein können.

\*\*\*

03.05.2019 16:00 - 05.05.2019 14:00 - wannseeFORUM, Hohenzollernstraße 14, 14109 Berlin, Inkota-netzwerk e.V.

## Mode, Menschen, Maschinen: Change Your Shoes Aktionsworkshop

In unserer Kleidung stecken Geschichten von Menschen, die Zuschneiden, Kleben und Nähen. Aber unter welchen Bedingungen? Beim Aktionsworkshop schauen wir hin und blicken in verschiedene Fabriken in Indien. Gemeinsam entwickeln wir eine Crowdfunding-Kampagne für die wir Slogan-Shirts erarbeiten und damit ArbeiterInnen vor Ort stärken. Was sind Eure Ideen für Subversive Motto-Shirts?

\*\*\*

09.05.2019 09:30 - 12:30 - Berliner Entwicklungspolitische Ratschlag

## Together we change 2: Vernetzungstreffen FrauenEmpowerment

BER-internes Vernetzungstreffen für Frauen in der Entwicklungspolitik zur Reflexion genderbasierter Diskriminierung in entwicklungspolitischen NROs mit dem Ziel des Empowerments.

\*\*\*

16.05.2019 17:00 - 23.06.2019 15:00 - bei Kassel, CAREA e.V.

## Workshop: Menschenrechtsbeobachtung in Chiapas/Mexiko

Methodisch vielfältig werden Themen wie Geschichte & Politik Mexikos, Menschenrechte, Situation in Chiapas oder der zapatistische Aufstand in Vorbereitung auf die Entsendung zur Menschenrechtsbeobachtungen in Chiapas behandelt.

\*\*\*

22.05.2019 18:00 - 20:30 - Holzmarktstr. 54, 10179 Berlin / Ecke Lichtenberger Straße PowerShift und Berliner Entwicklungspolitische Ratschlag

## Öffentliche Aktion: Fahrradtour – Fairkehrswende in Berlin

Auf einer kurzen Radtour mit entwicklungs- und verkehrspolitischen Expert\*innen sowie Vertreter\*innen von öffentlichen und privaten Unternehmen aus der Mobilitätsbranche wollen wir entwicklungspolitischen Fragen in Bezug auf die sogenannte Berliner Verkehrswende nachgehen.

*Link zum Impressum und Datenschutzerklärung:*

*Wenn Ihr dieser Nutzung widersprechen wollt, müsst Ihr (leider) den Newsletter hier abbestellen.*

*Hinweise zur Weiterleitung:*

*Wenn Ihr Darstellungsprobleme bei der Weiterleitung habt, dann leitet die URL der Webversion weiter, die oben im Kopf des Newsletters steht.*

*So erreicht man uns ganz schnell: 030/42 851 587*